

Pressemitteilung
Mit der Bitte um Veröffentlichung

bonn hoeren – stadtklangkunst

»1_continuum«
Auftakt-Ausstellung
Andreas Oldörp - stadtklangkünstler 2012
23. – 27. Mai 2012 Bonner Kunstverein

Bonn, 5. April 2012

Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn stellt am 23. Mai im Bonner Kunstverein den **stadtklangkünstler bonn 2012 – ANDREAS OLDÖRP** mit einer Auftakt-Ausstellung vor. „1_continuum“, eine KlangInnenarchitektur, für die er drei ‚singende Flammen‘ installiert, wird in der Ausstellungshalle visuell wie auditiv erlebbar. Diese raumbezogene Klangsetzung ist Oldörps erste künstlerische Arbeit in Bonn. Im Rahmen der Ausstellung finden zwei Vorträge mit anschließendem Gespräch statt.

Mit dem international einmaligen Projekt **bonn hoeren** wurde - nach Sam Auinger in 2010 und Erwin Stache in 2011 - bereits zum dritten Mal ein renommierter Klangkünstler berufen. Andreas Oldörp ist ein national und international erfolgreicher Klangkünstler und einer der Pioniere auf dem Gebiet der Klangkunst mit natürlichen Klängen im öffentlichen Raum. Der 1959 in Lübeck-Travemünde geborene Hamburger Künstler studierte u.a. bei Henning Christiansen. Von der Objekt- und Installationskunst kommend, beschäftigt sich Oldörp seit 1985 mit den Wechselwirkungen von Klang und Raum. Seit 1988 entwickelt er Klanginstallationen und -skulpturen mit konstanten Klängen.

Im Mittelpunkt der künstlerischen und vermittelnden Arbeit von **bonn hoeren 2012** steht **Klangkunst und Architektur**. Untersucht werden die Stadt und ihre öffentlichen Räume unter dem Aspekt der wechselseitigen Charakterisierung von Klang und Raum: Wie klingen Raumarchitekturen in der Stadt? Können z.B. künstlerisch intervenierende Klangarchitekturen unsere Wahrnehmung von alltäglichen Aufenthaltsräumen erweitern und diese in neue individuelle Erlebnis-Orte verwandeln? Solche und andere Fragen werden vom neuen Stadtklangkünstler in die Stadt getragen, reflektiert und erlebbar gemacht – bonn hoeren.

Doppelter Grund zur Freude:

Mit „**bonn hoeren – stadtklangkunst**“ gehört die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn zu den **365 „Ausgewählten Orten 2012“**!

PROGRAMM:

- Mittwoch, 23. Mai 2012 um 17 Uhr
bonn hoeren 2012 – **offizielle Eröffnung** im Foyer des Bonner Kunstvereins
Auszeichnung als Preisträger im Wettbewerb 365 „Ausgewählte Orte 2012“ im Land der Ideen durch die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank.

- Mittwoch, 23. Mai 2012 um 18 Uhr
bonn hoeren – stadtklangforum 1/2012 im Foyer des Bonner Kunstvereins

»Klangarchitekturen – stadtklangkünstler bonn 2012«

Vortrag von Andreas Oldörp (Hamburg / Bonn)

Im anschließenden Gespräch: Prof. Benedikt Stahl (Architekt, Alanus Hochschule Bonn), Andreas Oldörp (stadtklangkünstler bonn 2012) und Carsten Seiffarth (Kurator und Projektleiter bonn hoeren)

Moderation: Raoul Mörchen

- Mittwoch, 23. Mai 2012 um 20:30 Uhr
Ausstellungseröffnung im Bonner Kunstverein

»1_continuum«

Raumbezogene Klangsetzung von Andreas Oldörp

Ausstellung vom 24. - 27. Mai 2012

Öffnungszeiten der Installation:

24. Mai 2012, von 11 – 19 Uhr

25./26./27. Mai 2012 jeweils von 11 – 17 Uhr

- Donnerstag, 24. Mai 2012 um 19 Uhr
bonn hoeren – stadtklangforum 2/2012 im Foyer des Bonner Kunstvereins

»Akustische Transformation des Raumes zum Ort der Eigenzeit«

Vortrag von Prof. Helga de la Motte (Berlin)

Im anschließenden Gespräch: Prof. Günter Seibold (Philosoph, Alanus Hochschule Bonn), Helga de la Motte (Musikwissenschaftlerin Berlin) und Andreas Oldörp (stadtklangkünstler bonn 2012)

Moderation: Raoul Mörchen

Kurator und Projektleiter von bonn hoeren: Carsten Seiffarth

Mehr Informationen und Bilder unter: www.bonn hoeren.de

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / presse@bonn hoeren.de

Beethovenstiftung | Bonn

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn in zusammenarbeit mit der stadt bonn, beethovenfest bonn, bonner kunstverein, alanus hochschule für kunst und gesellschaft alter / bonn, kunstmuseum bonn, initiative hören, Ensemble musikFabrik, universität bonn – abteilung für musikwissenschaft / sound studies.
medienpartner: kulturradio WDR3, neue zeitschrift für musik.

KLANG.
SOUND.
SON.
BONN.



BONNER
KUNSTVEREIN

alanus
hochschule

KUNST
MUSEUM
BONN

Initiative
Hören

WDR 3

NEUE ZEITSCHRIFT
FÜR MUSIK

universität bonn
Abteilung für
Musikwissenschaft/
Sound Studies

Ensemble musikFabrik

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2012